

Pressemitteilung 26. Juni 2013

## Impulse Theater Biennale 2013: Morgen geht's los!

Vom 27.6. bis 6.7.2013 zeigt die wichtigste Plattform der freien Szene im deutschsprachigen Raum wieder bemerkenswerte künstlerische Arbeiten der letzten zwei Jahre und erstmals auch Premieren, Koproduktionen und Auftragsarbeiten.

Am 27. Juni 2013 eröffnet die Impulse Theater Biennale 2013 des NRW KULTURsekretariats in Köln. Bis zum 06. Juli sind in den Städten Bochum, Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr bemerkenswerte künstlerische Arbeiten der freien Theaterszene zu sehen.

Der neue künstlerische Leiter **Florian Malzacher** und die Festival dramaturgin **Stefanie Wenner** haben das wichtigste Festival der deutschsprachigen freien Theaterszene neu konzipiert und erstmals unter einen thematischen Fokus gestellt: Unter dem Titel „Under the Influence“ untersucht das Festival die Bedeutung nationaler Zuschreibungen und Identitäten.

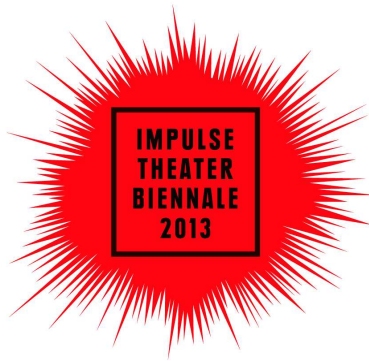
Die Impulse Theater Biennale beginnt am **27. Juni um 19.30 Uhr in Köln** parallel an drei verschiedenen Orten: In der studiobühneköln vergewegenwärtigen **andcompany&Co.** mit ihrer wild gewordenen Assoziationsschlacht „Der (kommende) Aufstand nach Friedrich Schiller“ die Geschichte, die uns geprägt hat. **Cecilie Ullerup Schmidt/Matthias Meppelink** zeigen im Freien Werkstatt Theater ihre Arbeit „Schützen“, in der sie mit der Doppelbedeutung des Wortes spielen. Der Schweizer Theatermacher **Christian Garcia** untersucht mit seiner Arbeit „Teenage Lobotomy“ in der Bühne der Kulturen die akustische Gehirnwäsche, der wir täglich ausgesetzt sind und reflektiert die Rolle, die sie für unsere Identität spielt.

Fierlich eröffnet wird das Festival im Anschluss an die Vorstellungen in **Gesine Danckwartz** Barfactory „Chez Icke“ in der studiobühneköln von Bürgermeisterin **Angela Spizig**, Kulturstatssekretär **Bernd Neuendorf**, von **Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner**, Fachbereichsleiter Darstellende Künste der Kunststiftung NRW, **Dr. Christian Esch**, Direktor des NRW KULTURsekretariats, und **Florian Malzacher**, künstlerischer Leiter der Impulse Theater Biennale.

Neben Gastspielen zeigt das Festival erstmals auch **Premieren, Auftragsarbeiten und Koproduktionen**. Die Impulse Theater Biennale geht damit Wagnisse ein, unterstreicht aber auch ihr Selbstverständnis als Lobbyist und Plattform der freien Theaterszene. Mit dieser neuen Arbeitsweise trägt das Festival den Veränderungen der freien Szene in den letzten Jahren Rechnung – auch als ein Signal, in kulturpolitisch schwierigen Zeiten freies künstlerisches Arbeiten zu unterstützen.

Am **28. Juni um 11 Uhr** lädt die bildende Künstlerin **Yael Bartana** mit ihrer im Auftrag der Impulse Theater Biennale 2013 entwickelten Arbeit „Zwei Minuten Stillstand“ alle Kölnerinnen und Kölner dazu ein, ihren Alltag für zwei Minuten symbolisch zu unterbrechen und – angelehnt an den israelischen Gedenktag für die Opfer und Widerstandskämpfer des Holocaust – nicht nur über die Vergangenheit, sondern auch über Gegenwart und Zukunft nachzudenken. Der **Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters** hat für dieses Projekt, das viele lokale, aber auch nationale und internationale Unterstützer gefunden hat, die Schirmherrschaft übernommen. Unterstützung erfährt die Aktion darüber hinaus auch durch die **Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)**, die den Fahrbetrieb des öffentlichen Nahverkehrs der Metropolregion Rhein-Neckar für einen denkwürdigen Augenblick ruhen lässt.

In Mülheim an der Ruhr beginnt das Impulse-Programm am **28. Juni um 19 Uhr** mit der gefeierten (u. a. Theatertreffen, Berlin) und weltweit tourenden Arbeit „**Disabled Theater**“ von **Theater HORA / Jérôme Bel**. Zeitgleich öffnet das „Entropische Institut Mülheim“ von deufert&plischke seine Räume und lädt die Besucher an drei Tagen ein, ihren Weg durch das Institut zu finden und Spuren zu hinterlassen. **Ab 21 Uhr** erfahren die Besucher von **Showcase Beat La Mot** in ihrer Arbeit „**Alles**“. Und auch in Mülheim steht **Gesine Danckwartz** „**Chez Icke**“ und ist offen für Besucher am Tresen, aus dem Netz oder der Partnerkneipe.



Verbunden werden die vier Festival-Städte zudem durch spielerische **Bildungsreisen**: Busse verbinden Rhein und Ruhr, Kombitickets ermöglichen ein dichtes, intensives Festivalerlebnis – Vorträge u. a. von **Phil Collins, Oliver Marchart, Thomas Meinecke, Barbara Vinken, Dorothee Wenner** im Bus inklusive. So haben beispielsweise Düsseldorfer und Bochumer Zuschauer am **28. und 29. Juni** die Möglichkeit, das Programm in Köln oder Mülheim an der Ruhr wahrzunehmen, als fände es in der eigenen Stadt statt.

Gemeinsam mit dem Goethe-Institut ermöglicht Impulse 2013 englische Versionen und Übertitelungen der meisten gezeigten Arbeiten. Auch 2013 werden zahlreiche internationale Gäste erwartet, ausländische Kuratoren, Theaterleiter, Festivalmacher und Journalisten, die in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut eingeladen werden, um die internationale Vernetzung der freien Szene noch weiter voranzutreiben.

Insgesamt präsentiert Impulse in diesem Jahr **14 Arbeiten** von Künstlerinnen und Künstlern in Deutschland, Österreich und der Schweiz:

**Gesine Danckwart:** „Chez Icke“  
**Yael Bartana:** „Zwei Minuten Stillstand“  
**andcompany&Co.:** „Der (kommende) Aufstand nach Friedrich Schiller“  
**Cecilie Ullerup Schmidt / Matthias Meppelink:** „Schützen“  
**Christian Garcia:** „Teenage Lobotomy“  
**Theater HORA / Jérôme Bel:** „Disabled Theater“  
**deufert&plischke:** „Entropisches Institut Mülheim“  
**Showcase Beat Le Mot:** „Alles“  
**Hofmann&Lindholm:** „Nebenschauplätze Nr. 1: Das 20. Jahrhundert“  
**Theater im Bahnhof:** „Graz Alexanderplatz“  
**Tamer Yiğit / Branka Prlić:** „Revolution Vakuum“  
**Bernadette La Hengst:** „Bedingungsloses Grundeinsingen“  
**Damian Rebgetz:** „Something for the Fans“  
**She She Pop:** „Schubladen“

**Info-Hotline Impulse: +49 (0) 202 / 69 827 278, täglich 10 – 19 Uhr**

*Die Impulse Theater Biennale 2013 wird veranstaltet vom NRW KULTURsekretariat in Verbindung mit den Städten Bochum, Düsseldorf, Köln und Mülheim an der Ruhr. Die Festivalausgabe 2013 wird gefördert durch die Kunststiftung NRW, die Sparkasse KölnBonn, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, die Akademie der Künste der Welt, Köln und das Goethe-Institut.*

*Veranstaltungspartner sind das prinz regent theater in Bochum, das Schauspielhaus Bochum, Rottstr 5 Theater, Bochum, das FFT Düsseldorf, die studiobühneköln sowie der Ringlokschuppen Mülheim an der Ruhr. Spielstätten sind darüber hinaus das Düsseldorfer Schauspielhaus und der Salon des Amateurs in Düsseldorf sowie die Bühne der Kulturen und das Freie Werkstatt Theater in Köln u. a.*

Die ausführliche Pressemappe, das Programmheft sowie alle Informationen zum Programm und zum Kartenvorverkauf finden Sie unter **[www.festivalimpulse.de](http://www.festivalimpulse.de)**

**Pressekontakt:**

**Impulse Theater Biennale**

Katrin Dod // Friedrich-Engels-Allee 85 // 42285 Wuppertal

Tel: +49 (0)202/698 27-207 // Mobil: +49 (0)163 / 81 81 575 // [dod@festivalimpulse.de](mailto:dod@festivalimpulse.de)

**NRW KULTURsekretariat**

Martin Maruschka // Friedrich-Engels-Allee 85 // 42285 Wuppertal

Tel: +49 (0)202/698 27-211 // [maruschka@nrw-kultur.de](mailto:maruschka@nrw-kultur.de)